



Kommunales Bildungsmanagement

- Erfahrungen aus Halle (Saale) -

„Offener Austausch Bildungsmanagement“
am 05.09.2017 in Halle (Saale)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

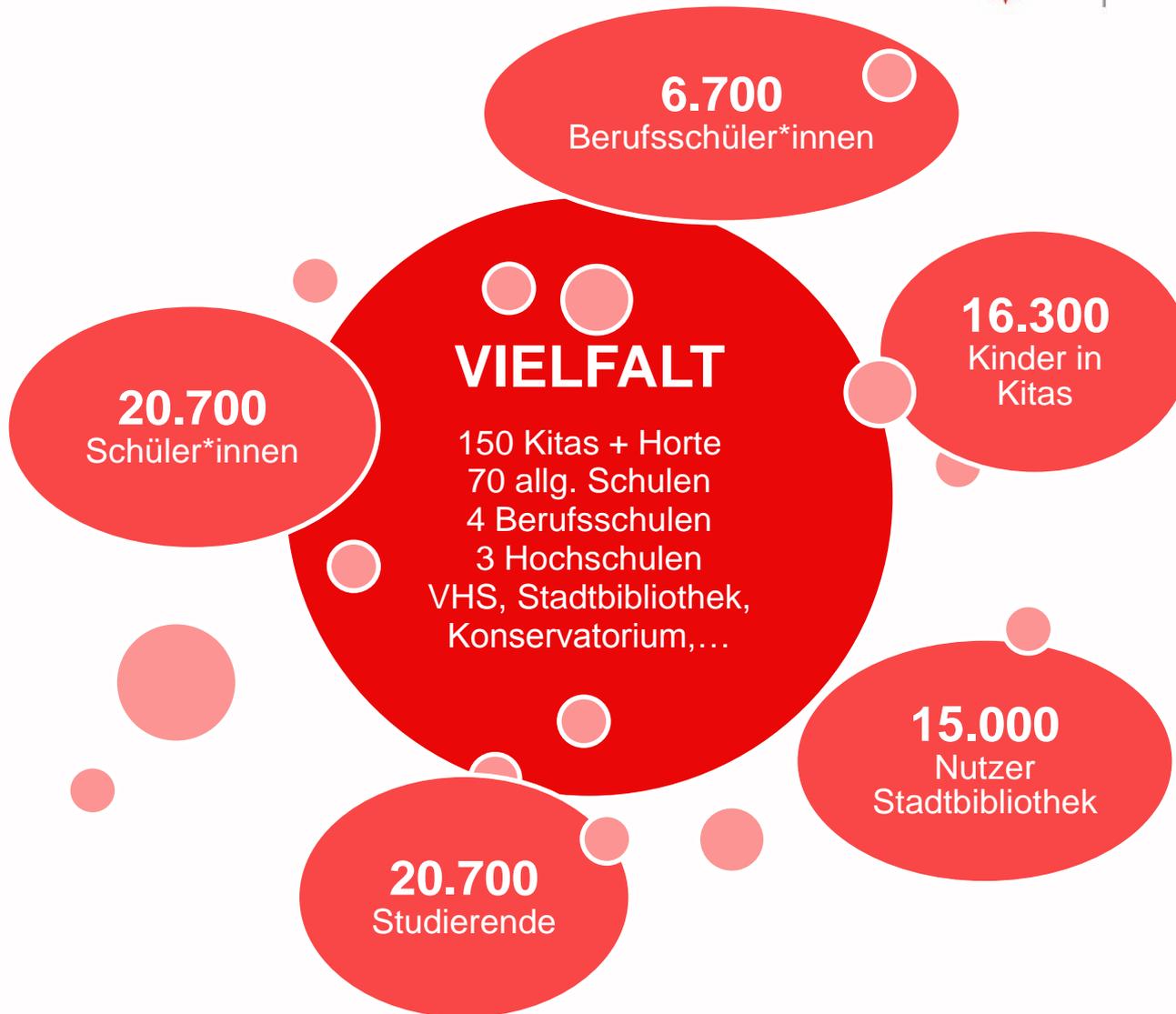


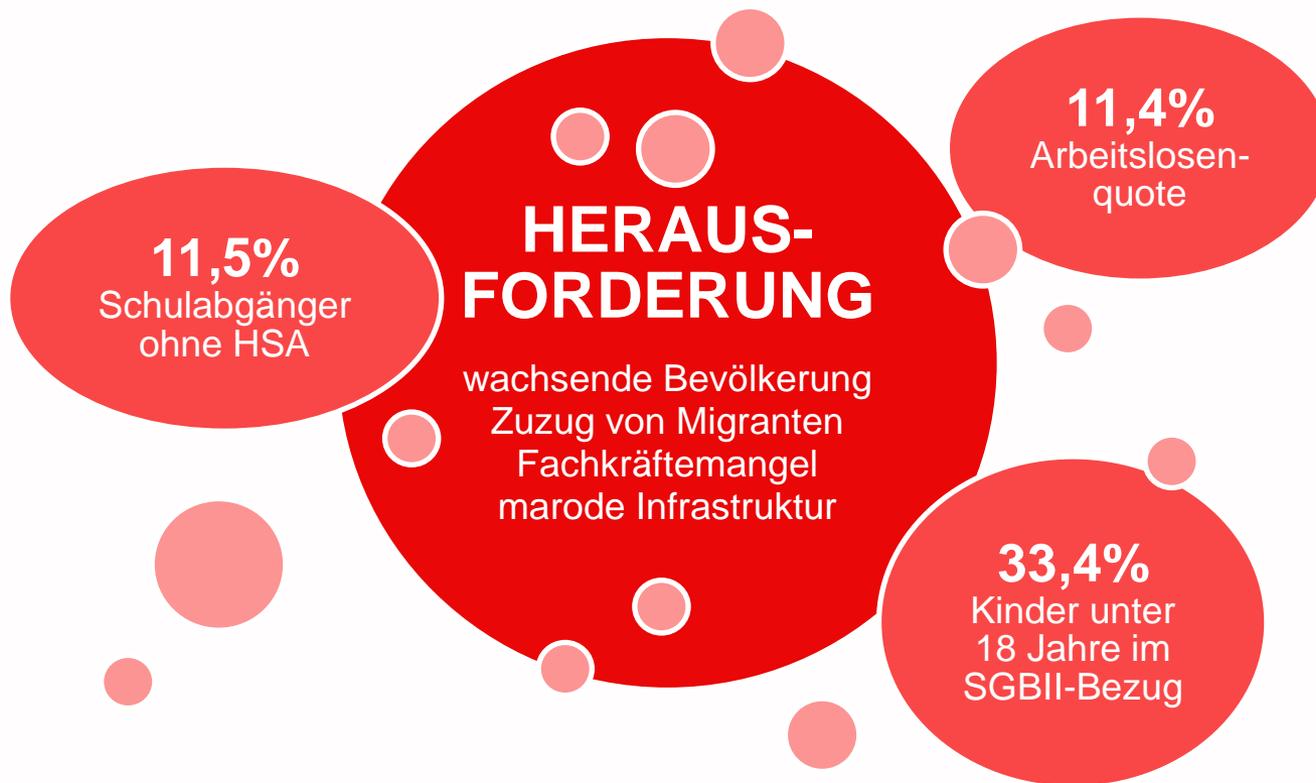
Europäische
Union

Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.



Macht Kommunales Bildungsmanagement Sinn?







STEUERUNG?

Förderprogramme

Bildungsbericht-
erstattung

Netzwerke

fehlende
Gesamtstrategie

„operative Inseln“

Datennutzung?

→ **HANDLUNGS-
BEDARF**



„Wind Of Change“ 2015?

- politischer Auftrag durch Stadtrat
- Wechsel Beigeordnete Bildung und Soziales
- **Förderprogramm „Bildung integriert“!**

ZIELE

- **Aufbau Kommunales Bildungsmanagement**
 - Koordinierungsstelle (Bildungsmanagement)
 - interne Lenkungsgruppe
 - Bildungsbeirat?
 - systematisches Bildungsmonitoring

- **Erarbeitung Bildungsleitbild und –konzept**
 - Leitlinien, strategische Ziele, Indikatoren, Maßnahmen

- **Bearbeitung drängender Einzelthemen**
 - Bericht zur Bildungssituation von Migranten

Fundamente schaffen

- Aufbau Koordinierungsstelle
- Information Verwaltungsspitze, Politik und Partner

Situation analysieren

- Analyse vorhandener Ziele, Netzwerke, Herausforderungen, Berichtswesen

Strukturen anpassen

- Gründung Lenkungsgruppe und Bildungsbeirat
- Aufbau Monitoring

Inhalte bearbeiten

- Bericht zur Bildungssituation von Migranten
- Erarbeitung Bildungsleitbild und –konzept



ENTWICKLUNGEN...

- Aufbrechen von überhöhten Erwartungen
- differenziertere Wahrnehmung von Bildungsthemen
- neue Qualität im verwaltungsinternen Austausch
- verwaltungsinterne Sensibilisierung für Beteiligung
- verbesserte Entscheidungsgrundlagen
- Bildung wird zum Thema

SPANNUNGSFELDER

Vorgabe von Zielen vs. Beteiligungsorientierung

„hartes“ Steuerungsverständnis vs.
„weiches“ Steuerungsinstrument

enger Zeitrahmen vs. „Veränderung braucht Zeit“

viele „Baustellen“ vs. begrenzte Ressourcen

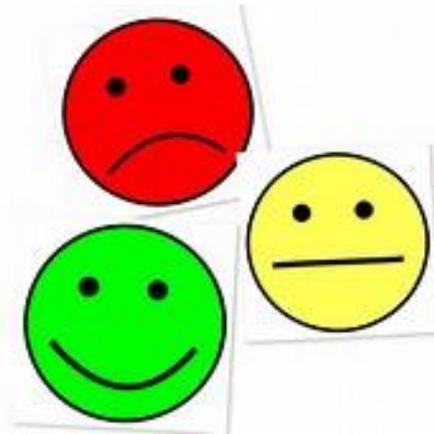


WAS HILFT?

- politischer Wille
- Unterstützung der Verwaltungsspitze
- Partizipation und Transparenz
- Nutzung vorhandener Strukturen und Prozesse
- qualifiziertes Personal mit Verwaltungserfahrung
- Begleitung durch Transferagentur



Macht Kommunales Bildungsmanagement Sinn?





„Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern.“

(Konfuzius)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!